

Schulinternes Fachcurriculum Musik

1. Präambel

Die Ausübung von Musik an unserer Grundschule nimmt eine zentrale Stelle in unserer Schulgemeinschaft ein.

Alljährlich trifft sich die gesamte Schülerschaft und das Schulpersonal zum gemeinsamen Singen in der Schulaula:

- Herbstsingen: letzter Schultag vor den Herbstsingen
- Frühjahrssingen: letzter Schultag vor den Frühjahrsferien
- Adventssingen: Adventsmontage
- Weihnachtssingen: letzter Schultag vor den Weihnachtsferien

Die Fachkonferenz und weitere Treffen der Fachschaft Musik legen jeweils die Lieder für die „offenen Singen“ fest. Sie berücksichtigen dabei sowohl Anforderungen für Klasse 1/2 und 3/4. Im Musikunterricht wird nicht nur das Singen der Lieder geübt, sondern auch an Stabspielen begleitet oder in Bewegung umgesetzt. In den zwei großen Schulkonzerten im Sommer (Hausmusikabende) bekommen die Klassen ebenfalls die Möglichkeiten, musikalisch in Erscheinung zu treten. Auch einzelne Kinder der 4. Klassen dürfen Stücke auf ihrem Instrument vortragen.

Getragen werden die Konzerte in der Regel vom Schulchor und anderen musikalischen Arbeitsgemeinschaften der Schule (Tanz, Flöten, Akrobatik).

2. Weiterer Musikunterricht

Im Zentrum des Musikunterrichts steht die Erlebnis- und Wahrnehmungsfähigkeit unserer Schülerinnen und Schüler. Sie sollen Freude am Singen, Musizieren, Bewegen, Hören, Experimentieren und Entdecken für sie neuer Klänge und Musiken entwickeln und neugierig werden.

Singen und Musizieren

Im Bereich „Singen“ lernen die Kinder ihre Stimme in Liedern und Sprechstücken kennen, lernen mit der Stimme zu gestalten, die eigene Stimme zu akzeptieren und zu entwickeln.

Zusätzlich lernen die Kinder, sich als Teil eines Klangkörpers wahrzunehmen und sich als Teil einer Gemeinschaft zu fühlen (s.o. „offene Singen“, Schullied „Wir sind Kinder aus Schenefeld“, Chor).

Musizieren/ Musik erfinden

Es werden Spieltechniken erlernt. Schülerinnen und Schüler lernen, sich als Teil eines Zusammenspiels innerhalb einer Gruppe zu integrieren und aufeinander zu hören.

Beim Musikerfinden sollen die Kinder Erfahrungen sammeln, Musik neu zu gestalten und eigene Ideen zu entwickeln.

Für den Bereich Musizieren stehen unterschiedliche Instrumente zur Verfügung:

- Orffsches Instrumentarium
- Boomwhaker
- Afrikanische Trommeln im Klassensatz
- Besenstiele
- uvm.

Der Einsatz dieser Instrumente reicht von Liedbegleitung über Musik erfinden (Klanggeschichten, Bilderbücher vertonen) bis zu komplexeren Improvisationsmodellen.

- Material dazu im Musikschrank
- Anregungen zusätzlich in den Zeitschriften Pamina und POP in der Grundschule

Musik hören und verstehen

Das Musikhören sollte grundsätzlich aktiv gestaltet werden (Musik in Bewegung umsetzen, gezielte Malaufträge, Mitspielsätze, Gestalten von Szenen u.ä.).

Die Kinder sollen Musik und ihren Kontext kennenlernen, mit musikalischen Parametern vertraut werden und lernen, Musik objektiv und subjektiv zu beschreiben.

Hierbei geht es uns auch um eine Horizonterweiterung der Hörgewohnheiten der Kinder und die Toleranz, verschiedene Musikstile zu hören und mit Neugier aufzunehmen.

In diesen Bereich arbeiten wir gern mit:

- Musik aus der Hörerfahrung der Kinder (von Musik aus dem persönlichen Umfeld der Schülerinnen und Schüler sowie Musik aus den verschiedensten Kulturen)
- Musik aus dem klassisch-europäischen Kulturbereich
- Musik aus fernerer Kulturen (Afrika, Asiatischer Raum, ...)

- Material dazu im Musikschrank

- Anregungen zusätzlich in den Zeitschriften Pamina und POP in der Grundschule

Notation

Musik kann man aufschreiben. Das Erlernen von Noten ist nicht das Ziel unseres Musikunterrichts. Wohl aber ist es ein Ziel, den Schülerinnen und Schülern Möglichkeiten zu geben, sich Musik „sichtbar“ zu machen:

- Graphische Notationen
- Aufschreiben von Tonhöhen und Tonlängen

Inwieweit sich die Notationsmöglichkeiten der Kinder an der allgemeinen Notenschrift orientiert, liegt im Ermessen der Lehrkraft.

Musik und Bewegung

Musik ist selten trennbar von Bewegung. Im Unterricht können die Kinder musikalische Strukturen und Parameter über Bewegung aufnehmen:

Beispiele: Rondo-Formen, Kanon, Refrain, Verdeutlichung von Dynamik

Bewegungsimprovisationen helfen, Musik zu beschreiben und nachzugestalten (Rhythmik).

Auch Tänze sind Bestandteil unseres Unterrichts:

- Folklore, Pop-Tanz, historische Tänze, Stopp-Tanz in vielen Formen

- Material dazu im Musikschrank
- Anregungen zusätzlich in den Zeitschriften Pamina und POP in der Grundschule

Unsere Selbstverständlichkeiten:

Die regelmäßigen Fachkonferenzen legen gegebenenfalls eine thematische Fokussierung eines Halbjahres fest. Ansonsten sucht sich die jeweilige Fachkraft Musik aus den oben genannten Bereichen Themen für ihre Klasse aus und passt sie der entsprechenden Jahrgangsstufe an.

Letzte Evaluation: Fachkonferenz Musik am 13. Februar 2024